

Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen der WABE Akademie gGmbH

1. Allgemeines/Anwendungsbereich

- 1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme an pädagogischen Weiterbildungsprogrammen, z. B. nationale und internationale Fortbildungs- und Austauschprogramme, Trainings, Coachings, Workshops, Seminare sowie sonstige Veranstaltungen für den Erwerb beruflicher Zusatzqualifikationen (nachfolgend: "Veranstaltungen") der WABE Akademie gGmbH (nachfolgend: WABE). Das Angebot von WABE richtet sich an Unternehmer sowie an Verbraucher (nachfolgend: Kunde). Als Verbraucher ist jede natürliche Person anzusehen, die eine Bestellung zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- 1.2 WABE widerspricht der Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen der Kunden. Dies gilt auch, sofern und soweit der Regelungsbereich der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden über den Regelungsbereich dieser Geschäftsbedingungen hinausgeht. Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

2. Anmeldung, Vertragsschluss

- 2.1 Die Anmeldung zu Veranstaltungen ist schriftlich, per Fax, per E-Mail oder online möglich. Durch die Anmeldung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot für einen Vertragsabschluss ab. Angebote von WABE erfolgen stets freibleibend, d. h., sie beinhalten lediglich eine Aufforderung an den Kunden, seinerzeit ein Angebot zu unterbreiten. Eine Verpflichtung von WABE zur Annahme des Angebots des Kunden besteht nicht.
- 2.2 Bei Nutzung der Onlineplattform gibt der Kunde ein verbindliches Angebot durch Anklicken des Buttons "Buchen" ab. Nach Eingang dieses Angebots wird WABE automatisch den Eingang bestätigen (Eingangsbestätigung). Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots des Kunden dar. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn WABE dem Kunden die Annahme der Teilnahmeanmeldung per E-Mail bestätigt. Eine Annahme erfolgt insbesondere nicht, wenn die Veranstaltung bereits ausgebucht ist.
- 2.3 Eine Anmeldung per E-Mail, per Fax oder schriftlich wird mit Zugang bei WABE verbindlich. Ein Vertrag kommt erst dann zustande, wenn WABE dem Kunden die Annahme der Bestellung schriftlich, per Fax oder per E-Mail bestätigt. Eine Bestätigung erfolgt insbesondere nicht, wenn die Veranstaltung bereits ausgebucht ist.

3. Zahlungsbedingungen, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

- 3.1 Soweit keine anderen Bedingungen vereinbart sind, hat die Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungseingang beim Kunden ohne Abzug zu erfolgen.
- 3.2 In der Veranstaltungsgebühr sind, neben der Teilnahme an der Veranstaltung und die Kosten für die Veranstaltungsunterlagen, ausgewählte Tagungsgetränke sowie kleine Snacks enthalten.
- 3.3 Azubis, Schüler sowie Studenten erhalten eine Ermäßigung der Veranstaltungsgebühren. Für den Erhalt einer Ermäßigung sind die entsprechenden Nachweise vorzulegen.
- 3.4 Sonderrabatte, z. B. bei Mehrfachbuchung, können gesondert zwischen WABE und dem Kunden vereinbart werden. Ein Anspruch des Kunden auf Sonderrabatte besteht nicht.
- 3.5 Der Kunde kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder anerkannten Forderungen aufrechnen. Bei Kunden, die nicht Verbraucher sind, gilt Entsprechendes für die Ausübung von Zurückbehaltungsrechten.

4. Stornierungen von Veranstaltungen durch den Kunden

- 4.1 Eine kostenfreie Stornierung von Veranstaltungen durch den Kunden ist bis zu vier Wochen vor Beginn der vereinbarten Veranstaltung möglich.

Storniert der Kunde die Veranstaltung weniger als vier Wochen vor dem vereinbarten Beginn, so gilt folgendes: Bei einer Stornierung bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden 30 % der vereinbarten Vergütung als Entschädigung fällig. Erfolgt die Stornierung innerhalb der vorletzten Woche vor dem vereinbarten Beginn, so werden 50 % der vereinbarten Vergütung und bei einer Stornierung in der letzten Woche vor dem vereinbarten Termin wird die volle Vergütung fällig.

Dem Kunden ist es gestattet nachzuweisen, dass ein Schaden bei WABE nicht oder in wesentlich geringerer Höhe angefallen ist.

- 4.2 Die Vertretung des gemeldeten Kunden durch eine Ersatzperson ist möglich.
- 4.3 Die gewünschte Stornierung muss in jedem Fall schriftlich, per E-Mail oder per Fax gegenüber WABE erklärt werden (WABE Akademie gGmbH, Poppenhusenstraße 12, 22305, Fax: 040/30390988 E-Mail: info@wabe-academy.de). Für die Wahrung der Frist ist der Poststempel oder per E-Mail / per Fax das Sendedatum maßgeblich.

5. Dauer von Veranstaltungen

Die von WABE mit dem Kunden vereinbarte Dauer von Veranstaltungen versteht sich inklusive Pausen. Bei einer auf acht Stunden angesetzten Veranstaltung sind folgende

Pausen enthalten: Am Vormittag und am Nachmittag jeweils eine Pause á 20 Minuten. Die Mittagspause beträgt eine Zeitstunde.

6. Änderungsvorbehalt, Absage

- 6.1 Fällt der von WABE für die Leitung einer Veranstaltung zu stellende Referent aus Krankheitsgründen oder sonstigen, von WABE nicht zu vertretenden Gründen aus, kann WABE einen Wechsel des Referenten vornehmen. WABE bemüht sich, in einem solchen Fall für einen adäquaten Ersatz mit gleicher Qualifikation und Professionalität zu sorgen oder die ausgefallene Veranstaltung innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten nachzuholen. Hierüber wird der Kunde vorab zeitnah informiert.
- 6.2 WABE behält sich einen Ortswechsel der Veranstaltung vor, wenn die Veranstaltung, aus von WABE nicht zu vertretenden Gründen, an dem vereinbarten Ort nicht stattfinden kann. Der Ortswechsel wird nur innerhalb der Stadt / des Landkreises des vereinbarten Veranstaltungsortes vollzogen.
- 6.3 Außerdem behält sich WABE notwendige inhaltliche und organisatorische Änderungen bei den Veranstaltungen (wie z. B. Änderungen der Unterrichtsmethodik, am Programmablauf oder Beginn und Ende der Veranstaltung) vor, wenn diese aus zwingenden Gründen erforderlich und dem Kunden zumutbar sind. Hierüber wird der Kunde vorab informiert. Zwingende Gründe sind z. B. Gesetzesänderungen und / oder neue Erkenntnisse zur Lernmethodik etc.
- 6.4 In Ausnahmefällen können Veranstaltungen aufgrund krankheitsbedingtem Ausfall des Referenten, zu geringer, von WABE nicht zu vertretener, Anzahl von Anmeldungen oder höherer Gewalt verschoben oder abgesagt werden. Bereits bezahlte Veranstaltungsgebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen WABE können nur gem. den Vorgaben in Ziff. 9 geltend gemacht werden.

7. Zertifikat

Der Kunde erhält nach Teilnahme an der Veranstaltung ein Teilnehmerzertifikat durch WABE ausgestellt.

8. Urheberrechte

- 8.1 Die ausgegebenen Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Der Kunde erhält an den Unterlagen ein einfaches Nutzungsrecht. Dementsprechend darf er die Seminarunterlagen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Einwilligung von WABE vervielfältigen, an Dritte, die nicht seine Mitarbeiter sind, weiterleiten oder in sonstiger Weise, z. B. zur Erstellung eigener Schulungsunterlagen verwerten. Das einfache Nutzungsrecht steht dem Kunden erst mit der vollständigen Zahlung der Seminargebühr für die jeweilige Veranstaltung zu.

- 8.2 Die im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Die Haftung und Gewähr des Instituts für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit bestimmt sich ausschließlich gemäß Ziff. 9.

9. Haftung

- 9.1 WABE haftet für Schäden des Kunden, sofern diese Schäden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von WABE beruhen. Bei leichter Fahrlässigkeit von WABE haftet diese nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind alle Pflichten, deren Erfüllung Voraussetzung für die Durchführung des Vertrages sind und auf deren Erfüllung der Kunde vertraut und auch vertrauen darf.
- 9.2 Die vorstehend Haftungsbeschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung der Organe, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von WABE.
- 9.3 Eine Haftung von WABE gemäß den zwingenden Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt.

10. Datenschutz und Vertraulichkeit

- 10.1 Durch WABE erhobene Daten sowie alle WABE übermittelten Daten werden unter Beachtung des Datenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet und gespeichert. Nach Wegfall des Verwendungszwecks werden alle Daten, die keiner Pflicht zur Aufbewahrung unterliegen, umgehend datenschutzkonform gelöscht. Die Vertragsparteien behandeln sämtliche nicht allgemein bekannte Angelegenheiten sowie personenbezogene Daten vertraulich. WABE wird solche Informationen und personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben, soweit dies nicht vereinbart ist oder WABE aufgrund einer Rechtsvorschrift oder einer behördlichen Anordnung zur Weitergabe dieser Informationen verpflichtet ist.
- 10.2 Neben der Verarbeitung der Daten zur Abwicklung der Veranstaltungsteilnahme, nutzt WABE die Daten auch, um den Kunden bestimmte Veranstaltungen, die sie interessieren könnten, zu empfehlen. Der Verwendung der personenbezogenen Daten für Werbezwecke kann jederzeit widersprochen werden, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Für den Widerspruch reicht eine Mitteilung in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) an WABE Akademie gGmbH, Poppenhusenstraße 12, 22305, Fax: 040/30390988 E-Mail: info@wabe-academy.de.
- 10.3 Der Kunde kann jederzeit bei WABE erfragen, ob und welche personenbezogenen Daten WABE von ihm gespeichert hat. Weiterhin hat der Kunde grundsätzlich das Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung dieser Daten. Der Kunde wird

gebeten, sein konkretes Begehren in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) unter eindeutiger Identifizierungsmöglichkeit seiner Person an an WABE Akademie gGmbH, Poppenhusenstraße 12, 22305, Fax: 040/30390988 E-Mail: info@wabe-academy.de zu richten:

11. Gerichtsstand, anwendbares Recht

- 11.1 Verträge zwischen WABE und dem Kunden unterliegen dem deutschen Recht. Unabhängig von der vorstehenden Regelung zur Rechtswahl können sich Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland stets auch auf die zwingenden Vorschriften des Staates berufen, in dem sie ihren Wohnsitz haben.
- 11.2 Ist der Kunde Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, so ist ausschließlicher Gerichtsstand Hamburg.

12. Außergerichtliche Streitbeilegung

- 12.1 Die Europäische Kommission stellt unter www.ec.europa.eu/consumers.odr eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die E-Mail-Adresse von WABE lautet info@wabe-academy.de.
- 12.2 Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist WABE nicht verpflichtet und nicht bereit.

13. Schlussbestimmungen

- 13.1 Diese AGB treten ab dem 01.05.2017 in Kraft und geltend für alle Verträge, die WABE mit Kunden ab diesem Datum abschließt.